

canonical url string(94) "https://www.wochenanzeiger-muenchen.de/allach-menzing/unterstuetzer-und-aktivierer,134170.html"

request uri string(62) "/allach-menzing/unterstuetzer-und-aktivierer,134170.html?print"

string(116) "error! redirect to -> https://www.wochenanzeiger-muenchen.de/allach-menzing/unterstuetzer-und-aktivierer,134170.html"



Münchner Wochenanzeiger - Hier werden Sie gelesen
2 x pro Woche mit ca. 2 Millionen Zeitungen

Rubrik: Gesamt · **Stadtteil:** München

© Dienstag, 01.06.2021, 10:03 Uhr

„Unterstützer und Aktivierer“

Nachbarschaftstreff Pasing-Nord „PIA“ ab 2. Juni am Start



„Ich bin Unterstützer und Aktivierer.“ Christian Zimmermann leitet den Nachbarschaftstreff Pasing-Nord. (Bild: us)

Im vergangenen Jahr forderte der Bezirksausschuss 21 (BA), schnellstmöglich einen Nachbarschaftstreff fürs Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee einzurichten. Der solle für die rund 5.500 Neupasinger im 33 Hektar großen Gebiet Anlauf- und Begegnungsstätte sein, so das Gremium damals. Damit unterstützte der BA das Dilemma des Trägers Caritas, das zwar ein Konzept und Personal vorbereitet hatte, aber ohne Räume dastand.

Denn die geplanten Räumlichkeiten in der neuen Hermine-von-Parish-Straße sind nicht wie geplant in diesem Jahr fertig, sondern erst in 2024. „Wenn es gut läuft“, schränkte Christian Zimmermann, der Leiter der neuen Einrichtung, ein. Bis dahin kann die Nachbarschaftshilfe „PIA – Pasing in Aktion“ in der Pfarrei St. Leonhard unterkommen. „Wir sind dankbar für diesen Interimsstandort. Er gibt uns die Möglichkeit, jetzt schon mit der Arbeit zu beginnen.“

Angebote und Netzwerktreffen

Zimmermann ist seit 30 Jahren im sozialen Bereich tätig, hat unter anderem bei Condrops und der Jugendhilfe gearbeitet. „Ich freue mich sehr auf den Nachbarschaftstreff“, meinte er und verwies auf die vielen Kontaktgespräche, die er bereits geführt hat. „Ich bin Unterstützer und Aktivierer. Ich unterstütze die Leute dabei, ihren Nachbarschaftstreff selbst zu gestalten.“

Im Konkreten bedeutet dies: Netzwerkarbeit, Kennenlernetreffen, niederschwellige Beratungen. „Es wird auch ein strukturiertes Angebot geben. Möglicherweise im Sportbereich. Ansonsten werde ich oft unterwegs zu finden sein.“ Immer montags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr ist er in St. Leonhard anzutreffen. „Ein Nachbarschaftstreff ist Inklusion pur“, sagt er. „Besonders hier in Pasing-Nord ist das Klientel sehr heterogen. Generell braucht eine neue Einrichtung einen langen Atem, bis alles ins Rollen kommt. Das gilt auch für PIA. Ich denke, den habe ich.“

URL: Diesen Artikel erreichen Sie schnell und unkompliziert über die URL <http://short.waz-up.de/5896240>

Copyright: Wochenanzeiger Medien GmbH
